

## Grüne Hauptstadt Europas – „Mein grüner Spielplatz!“

Die Idee der Grünen Hauptstadt kam durch das Projekt „Mein grüner Spielplatz“ auch auf den öffentlichen Spielflächen der Stadt Essen sehr gut an. Jeder dritte Spielmobil Einsatz in der Saison 2017 stand unter dem Motto „Mein grüner Spielplatz“. Die Buchungsanfragen für die zusätzlichen „grünen“ Spielmodule waren hoch. Erfreulicherweise konnte allen Anfragen entsprochen werden. Insgesamt 55mal standen die Aktionsmodule der Grünen Hauptstadt auf dem Programm der Spielmobileinsätze. Die vielfältigen Aktivitäten und Angebote erfreuten sich großer Beliebtheit bei den kleinen als auch großen Spielplatzbesuchern.

So wurde gegärtnert, geforscht, gesucht, geknobelt, erkundet, gesammelt, gebastelt, geklettert, gematscht, geschaukelt, balanciert...und vieles mehr. Für das leibliche Wohl wurden, speziell im Themenmonat September „Gesundes Essen, natürlich!“, regionale Produkte mit den Kindern auf den Spielplätzen zubereitet. Die leckeren Äpfel vom Oberschuirhof aus Essen-Schuir wurden hierbei fleißig durch die Apfelschälmaschine gekurbelt



oder auch in der Fruchtpresse zu köstlichem Apfelsaft verarbeitet.

Was bleibt von der Grünen Hauptstadt Europas im Jahr 2018? Das Fazit des Spielmobilteams ist einhellig: Viel! Die bereits bekannten Spielmodule werden speziell zu Naturthemen erweitert. So kann auch in der Saison 2018 das Modul „Naturforscher“ für ein Spielplatzfest dazu gebucht werden. Auch die Fruchtpresse oder das Basteln mit Naturmaterialien werden fortführend angeboten. Zu Beginn der neuen Saison wird eine Übersicht der überarbeiteten und neuen Spielmodule in der ersten Patenpost 2018 erscheinen.

Ihr Spielmobil-Team

## Empfang und Ehrung der Spielplatzpatinnen und -paten

Im Rahmen des traditionellen Empfangs ehrte Oberbürgermeister Thomas Kufen gemeinsam mit Kinderschutzbundvorstand Prof. Dr. Ulrich Spie die langjährig ehrenamtlich engagierten Patinnen und Paten der Essener Spielplätze. Foto: Peter Pregel, Stadtbildstelle Essen



## Liebe Spielplatzpatinnen und Spielplatzpaten,

1993 hat die Stadt Essen gemeinsam mit dem Deutschen Kinderschutzbund die Förderung von Spielplatzpatenschaften beschlossen; unser Plan: wir unterstützen Bürgerinnen und Bürger in ihrem Engagement für sichere und attraktive Spielorte im Stadtteil. Im Jahre 2017 freue ich mich über den unveränderten Erfolg unserer Initiative bei Ihnen liebe Patin, lieber Pate. 400 Spielplatzpaten leisten, gemeinsam mit Grün und Gruga und den Kinderbeauftragten der Bezirksvertretungen, einen unverzichtbaren Beitrag damit Kinder in Essen Kindsein können.

Im Januar 2018, nach gut 40 Jahren, endet meine Dienstzeit bei der Stadt Essen. Ich bedanke mich für Ihr bürgerschaftliches Engagement und wünsche Ihnen alles Gute.  
Ihr Jürgen Schroer



## Erfolgreiche Bilanz der 18. Landespatenkonferenz

In Essen fand die 18. Landespatenkonferenz der Spielplatzpaten NRW im ABA-Fachverband Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen statt. Bürgermeister Franz-Josef Britz begrüßte die rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz NRW und dankte den Spielplatzpatinnen und -paten für ihr ehrenamtliches Engagement: "In den Großstädten sind die Rahmenbedingungen für unbekümmertes Spielen auf den Spielplätzen in den letzten Jahren zunehmend schwieriger geworden. Umso wichtiger ist die Aufgabe der Spielplatzpatenschaften. Sie alle übernehmen Verantwortung für Spielplätze und sichern so den Erhalt dieser wichtigen Einrichtungen." Auf dem Programm standen neben Fachvorträgen auch der Besuch eines ökologischen Spielplatzes der Allbau AG und die Verabschiedung der Resolution „Kein Rückbau von Spielflächen“. Auch Thomas Grotenhöfer, Geschäftsführer des Kinderschutzbundes Essen, betonte in seiner Begrüßung der Teilnehmer: „Spielplätze sind Kinderschutzbereich. Aber auch Spielplätze müssen geschützt werden, vor Fremdnutzung, Vandalismus und Rückbau.“

ABA-Fachverband, Kinderschutzbund, Stadt Essen und die Allbau AG freuen sich über die große Resonanz und die gelungene Veranstaltung.

Die Resolution „Kein Rückbau von Spielflächen“ finden Sie unter [www.aba-fachverband.info](http://www.aba-fachverband.info)



Neue Paten -  
Willkommen!



Spielplatz Spakenbroich, Bezirk V



Spielplatz Steeler Stadtgarten, Bezirk VII



Spielplatz Plesserpark, Bezirk VII



Spielplatz Holsteinanger, Bezirk VIII



Spielplatz Sachsenring/Hellweg, Bez. VII



Spielplatz Wisthoffpark, Bezirk VII

### Umgestaltung Spielplatz Bonnemannstraße

Im Juli 2017 hat sich das Planungsteam zur Neugestaltung des Spielplatzes Bonnemannstr. in Essen Schönebeck mit Kindern, Jugendlichen, Anwohnern und Interessierten getroffen. Ideen, Wünsche und Kritiken der Anwohner wurden erläutert. Nach der Auswertung wurden die Ergebnisse in den Vorentwurf eingearbeitet.

Im September 2017 fand die Vorstellung der endgültigen Planung auf dem Spielplatz Bonnemannstr. durch Nicole Vietje, zuständig beim Grünflächenbetrieb Nord für die Planung und die Bauleitung und Claudia Depenbusch, Landschaftsarchitektin vom Büro für Garten- und Landschaftsarchitektur „Eins zu Eins“ statt.

Es sind neue Geräte geplant, unter anderem ein Sandwerk mit Kaufladen, die Supernova-Drehscheibe, eine Tampenschaukel, farbige Sitzelemente, Lümmelbalken u.a. Anfang 2018 wird mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen. Für Kleinstkinder bis drei Jahre wird die Grünfläche an der Schacht-Franz-Str. umgebaut.

Auf die im Rahmen der Vorstellung verteilten Flyer „Spielplatzpatenschaften“ gab es bereits positive Rückmeldungen.






### Fördertopf „Besser spielen“

Einmal jährlich können Spielplatzpaten Gelder aus dem Fördertopf „Besser spielen“ beantragen. Die Spielplatzpaten haben die Möglichkeit, für ihren Spielplatz Gelder aus einem kommunalen Fördertopf zu erhalten. Es stehen 25.500 € zur Verfügung. Je Spielplatz können bis zu 2.550 € beantragt werden.

Förderungsfähig sind Aufwendungen für Baumaterialien, Pflanzen, Spielgeräte sowie der fachliche Einbau. Vorrangig werden Anträge gefördert, bei denen Eigenmittel, z.B. Erlöse aus Spielplatzfesten, eingesetzt werden. Eine 100%ige Förderung ist im Einzelfall auch möglich.

Der Antrag auf Zuschuss aus dem Fördertopf „Besser Spielen“ sowie ein Merkblatt für die Beantragung sind der Patenpost beigelegt.



Herausgeber  
Stadt Essen, Kinder- u. Familienbüro,  
Petra Plewe-Probst, E-Mail:  
petra.plewe-probst@jugendamt.essen.de  
Deutscher Kinderschutzbund OV Essen e.V.  
Dörthe Plesken, E-Mail:  
plesken@dksb-essen.de  
Die Patenpost erscheint zweimal jährlich.



# Spielplatz Patenpost

Projekt „Spielen statt Gewalt“

Herausgeber:  
Stadt Essen • Kinder- und Familienbüro  
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Essen e.V.



Liebe Spielplatzpatinnen  
und Spielplatzpaten,  
ein Jahr voller grüner Ideen und Aktivitäten im Rahmen der Grünen Hauptstadt Europas geht dem Ende zu. Wir sind uns sicher, dass wir mit unseren Aktionen in den Köpfen der Kinder und Eltern viele Samen für ein grünes Bewusstsein gesät haben. Die Aktionsmodule werden auch im kommenden Jahr weiter angeboten. Das neue Jahr erwarten wir mit voller Spannung: Das Projekt „Spielen statt Gewalt“ feiert sein 25jähriges Bestehen, der Kinderschutzbund Essen feiert sein 50jähriges Jubiläum als Ortsverband. Unter dem Motto „50 Aktionen für den Kinderschutz“ wird der Kinderschutzbund in Essen in seinen Einrichtungen und Projekten das Jubiläum feiern. Ein großes Jubiläumsspielplatzfest und viele zusätzliche Spielmobilaktionen dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Freuen Sie sich mit uns gemeinsam auf 2018. Ihnen und allen Kindern in der Stadt wünschen wir einen guten Jahreswechsel!  
Ihr Kinder- und Familienbüro  
und Kinderschutzbund Essen

### Aus dem Inhalt

Rückblick „Mein grüner Spielplatz“  
Patenempfang  
Landespatenkonferenz  
Verabschiedung Jürgen Schroer  
Umgestaltung Spielplatz Bonnemannstraße  
Neue Paten - Willkommen!  
Fördertopf „Besser spielen!“

